

11. August 2008

Atelier von Egon Straszner in Großrust eröffnet

LH Pröll: Offene Kulturpolitik ist ein Markenzeichen des Landes

Die kulturelle Nahversorgung für den ländlichen Raum im Bereich der bildenden und angewandten Kunst wird noch attraktiver. In Großrust (Bezirk St. Pölten-Land) eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 9. August, das Atelier des Bildhauers Egon Straszner. „Es ist ein Zeichen von Respekt sowie ein Kompliment für das gesamte Land, wenn Egon Straszner, ein Künstler mit Format und Rang, Niederösterreich seine Heimat nennt“, so Pröll. Der Kunstschafter leiste mit seiner Arbeit einen wertvollen Beitrag für das eigenständige Profil Niederösterreichs.

Der abwechslungsreiche Kulturbogen hätte aber auch eine nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Bedeutung, so Pröll. Dynamik, Lebensqualität und nachhaltiger Erfolg seien nur dort möglich, wo es auch eine lebendige Kulturszenerie gibt. Das Land sei auf diesem Weg gerne weiterhin Begleiter.

Das Atelier umfasst 220 Quadratmeter Innenraum und rund 2.000 Quadratmeter Außenfläche. Zurzeit präsentiert Straszner 20 Großskulpturen im Außenbereich sowie 12 Kleinskulpturen und Zeichnungen auf 140 Quadratmeter Innenraum. In seiner Schau zeigt der Künstler großteils Steinskulpturen, die von kleinformatischen bis zu großflächigen Werken reichen.

Egon Straszner wurde am 8. Jänner 1966 in Malta in Kärnten geboren und begann seine Laufbahn nach seiner Ausbildung zum Kunstschmied und Bildhauer 1993 als Assistent an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg. Die Objekte Egon Straszners werden bei zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen u. a. in Italien, Deutschland, Wien und Oberösterreich gezeigt. Die Intention des Künstlers ist es, für das Erfassbare eine begreifbare Form zu finden. Seine Inspiration bezieht Straszner aus Geschichten, Begegnungen und Farben aus dem realen Leben.